

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2018-01-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: CDU-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 52

Antrag

Drucksache Nr.

01319/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sozialpädagogische Betreuung von benachteiligten Kindern im Rahmen der Schweriner Tafeln zu sichern. Zu diesem Zweck soll ein kontinuierlicher und langfristiger Einsatz einer sozialpädagogischen Fachkraft für alle Standorte der Schweriner Kindertafeln auskömmlich gefördert werden.

Begründung

Kinder halten sich länger in den Räumen der Kindertafeln (z.B. Hegelstraße, Heinrich-Mann-Straße) auf, um den Nachmittag in Gesellschaft zu verbringen, miteinander zu spielen oder die Hausaufgaben zu erledigen. Dies bedeutet eine Überforderung der Mitarbeitenden, deren Kernaufgabe nur die Zubereitung der Mahlzeiten ist. Eine Projektförderung, die zeitlich begrenzt ist oder eine stundenweise Betreuung durch einen Träger der Jugendhilfe reichen nicht aus.

Im Stadtteil Mueßer Holz wurde die Kindertafel 2007 eingerichtet. Auf Grund der zahlreichen Nachfragen aus Kindereinrichtungen und Schulen, die eine mangelnde Versorgung ihrer Kinder beklagten, reagierte der Verein „Schweriner Tafel e.V.“ mit diesem Projekt. Mitarbeitende in Beschäftigungsmaßnahmen bereiten von Montag bis Freitag ein Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken zu. Alle Mahlzeiten werden für Kinder kostenlos abgegeben. Dies wird durch die Lebensmittel- und Geldspenden ermöglicht.

Allein in der Hegelstraße besuchen ca. 40 – 60 Kinder täglich die Einrichtung, ein Drittel davon sind Kinder mit Flüchtlings- oder Migrationshintergrund. Auch Kinder des ehemaligen Vereins Power for Kids nehmen am Mittagessen teil. Die Kinder sind an fünf Tagen der Woche regelmäßig in der Kindertafel. Die anhaltende Situation überfordert derzeit den Schweriner Tafel e.V..

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender